

# 1982

Von Freitag bis Sonntag in Wetzlar

## 14. Deutsche Bestenkämpfe der Seniorenschwimmer

**176 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet haben über 2000 Meldungen abgegeben**



**GP.** – Von Freitag bis Sonntag kämpfen im Wetzlarer Hallenbad die besten bundesdeutschen Seniorenschwimmer um Medaillen und Zehntelsekunden. Bei den 14. Deutschen Senioren-Bestenkämpfen, die der Erste Wetzlarer Schwimmverein ausrichtet, wurde zwar nicht das Rekord-Meldeergebnis vom vergangenen Jahr in Aachen erreicht, doch zählt diese Veranstaltung zu den größten ihresgleichen.

176 Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter sieben Klubs aus Westberlin, haben 1827 Einzelmeldungen und 199 Staffelmeldungen abgegeben. Am stärksten vertreten sind die Teams vom AMTV Hamburg (65 Einzel/13 Staffeln), von den SG-Neukölln-

Wasserratten (65/9) und vom SC Poseidon Berlin (55/8). Diese Wettkämpfe der Seniorenschwimmer (25 Jahre und älter) sind gleichzusetzen mit deutschen Meisterschaften.

Der erste Veranstaltungsabschnitt beginnt bereits am Freitag um 15 Uhr, so daß das Hallenbad von Freitag bis Sonntag für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen ist. Samstag und Sonntag beginnen die Wettkämpfe jeweils um 10 Uhr.

Obwohl es sich „nur“ um ältere Schwimmer und Schwimmerinnen handelt, wird mit Sicherheit hervorragender Sport geboten. Kampfgeist und der Wille, einfach dabeizusein, läßt selbst die 70jährigen (der älteste Teilnehmer ist Jahrgang 1897) noch eigene Glanztaten vollbringen. Neben dem sportlichen Kampf steht auch das kameradschaftliche Verhältnis der Aktiven im Vordergrund. Viele Teilnehmer, Betreuer und Funktionäre kennen sich bereits seit Jahrzehnten und bilden so eine große Sportgemeinschaft. Für dieses Zusammengehörigkeitsgefühl wird auch der Samstagabend sorgen, an dem sich die Aktiven im Wetzlarer Hof treffen.